



Bildung beginnt mit Lesekompetenz



Tätigkeitsbericht 2022



Laos

1

1.1 Projektstandort

Laos hat eine Fläche von rund 237.000 km² und rund 7,5 Millionen Einwohner. Es ist das einzige Land Südostasiens ohne Meerzugang. Im Norden grenzt es an China, im Westen an Myanmar und Thailand, im Süden an Kambodscha und im Osten an Vietnam. Laut *Human Development Report* (HDI: Platz 140 von 191) gilt Laos als Land mit „mittlerer menschlicher Entwicklung“. Das durchschnittliche Jahreseinkommen pro Kopf liegt bei 2.546 USD (IWF, 2020). Die große Mehrheit der Menschen lebt traditionell als Selbstversorger von der Landwirtschaft.

1.2 Bildungssituation und Lesetradition

Die **Bevölkerung** von Laos besteht offiziell aus 49 Volksgruppen. Daraus ergeben sich eine große Vielfalt und kultureller Reichtum, gleichzeitig aber auch erhebliche Herausforderungen im Hinblick auf die Entwicklung insbesondere im Bildungsbereich. Die Analphabetenrate bei Erwachsenen über 15 Jahre liegt bei 20–25%. Die Grundschulbildung umfasst in der Regel fünf Jahre. Bis heute bricht immer noch jedes dritte Kind die Schule vorzeitig ab ohne Chance auf eine weiterführende Schulbildung. Unzureichend ist zudem die Ausbildung und Besoldung der Lehrkräfte bzw. die Ausstattung der oft entfernt gelegenen Dorfschulen mit Lehrmitteln und Lehrbüchern. All dies führt dazu, dass viele Kinder nur über eine mangelhafte Lesekompetenz verfügen. Aufgrund einer generell schwach ausgeprägten Lesetradition sowie einer unterentwickelten Infrastruktur haben Kinder in Laos zudem kaum Zugang zu Büchern. Außerhalb der Hauptstadt und weniger touristischer Zentren existieren praktisch keine Buchhandlungen oder Bibliotheken.



Books for Laos e. V.

2

2.1 Verein

Books for Laos e.V. wurde 2016 als gemeinnütziger, politisch und religiös unabhängiger Verein gegründet mit dem Ziel, benachteiligten Kindern und Jugendlichen in ländlichen Gebieten von Laos **Zugang zu Büchern und zu Bildungsangeboten** zu vermitteln, um so ihre Lese- und Lernkompetenz zu steigern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung des Projektpartners *Reading Elephant Laos* bei dessen Aufbau und Betrieb einer mobilen Kinderbibliothek.

2.2 Gemeinnützigkeit

In Deutschland ist der Verein als gemeinnütziger Verein anerkannt. Er erfüllt die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 der Abgabenordnung. Spenderinnen und Spender mit Wohnsitz in Deutschland können ihre Zuwendungen vom steuerlichen Einkommen abziehen. Der Verein stellt **Spendenbescheinigungen** aus. Die Erfüllung der Voraussetzungen hierfür wurde am 5. Juli 2021 durch das zuständige Finanzamt für Körperschaften I, Berlin bestätigt.

2.3 Mitglieder, Vereinsgremien

Ende **2022** zählte der Verein elf ordentliche Mitglieder sowie 24 Fördermitglieder. Rd. 60 Spenderinnen und Spender unterstützten uns mit Zuwendungen. Die jährliche Mitgliederversammlung fand am **24. Mai 2022** statt. Der Verein wird ehrenamtlich durch drei Vorstandsmitglieder geführt und nach außen vertreten. (sh. Rückseite)

Projektpartner

3

Reading Elephant Laos (*Xang Lao Hak An*)

Unser Kooperationspartner ist das zivilgesellschaftliche Bildungsprojekt *Reading Elephant Laos*. Sein **Standort** befindet sich in der Nordwestprovinz Bokeo, im Dreiländereck mit Thailand und Myanmar. Bokeo ist die kleinste Provinz von Laos.

Das Projekt wurde 2016 als **Graswurzelinitiative** von Khamkeo Vongsavanh gegründet und 2020 gemäß dem Gesetz über Bibliotheken in Laos formell als gemeinnütziges „Privates Lesehaus“ bei den Behörden registriert. Die Gruppe hat sich von Beginn an zum Ziel gesetzt, das Lesen bzw. den Zugang zu Literatur als entscheidende Voraussetzung für Bildung im Einzugsgebiet zu fördern. Vier **Teammitglieder** arbeiten in Vollzeit, weitere auf Stundenbasis oder als Volontäre bzw. Praktikanten bei *Reading Elephant Laos* mit. Mehrere haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Unterstufenlehrer für verschiedene Fächer (Laotische Sprache, Mathematik, Englisch).

Im Oktober 2017 wurde in der Provinzhauptstadt Ban Houayxay ein Ladenobjekt angemietet, das seit Januar 2018 ein **Lesehaus (*Hong An*)** für Kinder und Jugendliche beherbergt, mit Buchausleihe, Lesesaal und seit Herbst 2022 auch mit einem Computerkabinett.

Da die große Mehrzahl der Kinder in Laos in entfernten Dörfern leben, können sie die Angebote in der Stadt nicht nutzen. Darauf zielt das Projekt mit dem kontinuierlichen Ausbau seiner aufsuchenden Aktivitäten als **mobile Kinderbibliothek** ab. Ausgehend vom Lesehaus wird der Fahrbetrieb zu den staatlichen Grundschulen in den Dörfern des Einzugsgebietes geplant, durchgeführt und systematisch weiterentwickelt. Dabei wird seit 2022 gezielt der Ansatz der regelmäßigeren Vor-Ort-Präsenz und der Buchausleihe verfolgt. Das Projekt nutzt dazu zwei Büchermobile: einen gebrauchten Geländewagen sowie ein dreirädriges Elektromobil.

Die **Finanzierung** von *Reading Elephant Laos* erfolgt mit Hilfe von Spenden unseres Vereins, Fördermitteln der Stiftung Nord-Süd-Brücken (Berlin), der Georg Kraus Stiftung (Hagen) und der Deutschen Botschaft (Vientiane) sowie aus Eigenmitteln. Zur Erwirtschaftung von Eigenmitteln betreibt das Projekt im Lesehaus einen Buch- und Souvenirverkauf sowie einen Fahrradverleih für Touristen, die sich hier auch umfassend informieren oder spenden können.



Projektzusammenarbeit

4

4.1 Evaluierung und Profilschärfung für mehr Lesekompetenz

Im **Mai 2022** öffnete Laos nach über zwei Jahren pandemiebedingter Schließung seine Grenzen und hob jegliche Beschränkungen im Alltagsleben auf. Kurz darauf reiste Vorstand Holger Melzow erstmals wieder zum Projektpartner, um sich ein Bild von der Situation der Projektarbeit nach Covid zu machen und gemeinsam über die Zukunft des Projektes und die weitere Zusammenarbeit zu beraten.

Dazu fand vom **1.–3. Juli 2022** ein Team-Building- und Perspektiv-Workshop in der Nähe von Luang Namtha statt. Anschließend erfolgte am Projektstandort in Ban Houayxay eine gemeinsame Evaluierung unter Leitung von Khamkeo Vongsavanh und Holger Melzow. Dabei wurden die Projektarbeit und insbesondere die Erfahrungen aus dem soeben erfolgreich abgeschlossenen, von der Stiftung Nord-Süd-Brücken geförderten Teilprojekt „Aufbau eines planmäßigen Fahrbetriebs mit Büchermobilen“ bewertet.

Das Hauptproblem besteht in der unzureichenden Lesekompetenz, verursacht durch das schwache laotische Schulsystem. Um die Wirksamkeit der Angebote zu erhöhen und messbarere Ergebnisse zu erzielen, wurde daher eine Profilschärfung vorgenommen und beschlossen, die erprobten Verfahren durch gezielte Maßnahmen zur Steigerung der Lesekompetenz bei Grundschulkindern zu ergänzen.

Der neue Ansatz wird getragen von der Intensivierung der Zusammenarbeit mit ausgewählten Schwerpunktschulen der Region, in die

die Büchermobile nicht mehr nur einmal pro Jahr für ein ganztägiges Bücherfest, sondern monatlich fahren sollen. Dabei soll sich die jeweilige Verweildauer zugunsten der regelmäßigen Präsenz vor Ort auf zwei bis drei Stunden reduzieren. Die Kinder können den Aufenthalt des Büchermobils für freie Lesezeit nutzen, und es werden Lern-Spiele angeboten; der Fokus aber liegt auf der Bücherausleihe und der Einbeziehung der Familien. Die Ausleihe soll das kontinuierliche Lesen fördern sowie das (Vor-)Lesen in den Familien anregen, damit das Lesen als Kulturtechnik auch zu Hause zur Gewohnheit werden kann.

Ergänzend bietet das Projekt an Nachmittagen und in der schulfreien Zeit weiterhin Präsenzen im Nahbereich der Provinzhauptstadt in Wohngebieten oder auf Märkten mit seinem Elektro-Mobil an.

4.2 Nachhilfeunterricht

Als zweiter Schwerpunkt wurde beschlossen, Nachhilfeunterricht für lesechwache Kinder anzubieten. Im **Oktober 2022** begann das Team nach intensiver Vorbereitung mit der Durchführung entsprechender Kurse. Die Lerngruppen sind klein (max. 10 Kinder), da jedes Kind viel Aufmerksamkeit benötigt. Erste Erfolge waren angesichts besserer Halbjahresnoten dieser Kinder bereits zu verzeichnen. Schrittweise soll das Angebot weiter ausgebaut werden und auch in den Schulferien während der Regenzeit zur Verfügung stehen.

4.3 Förderungen und Neubeschaffungen

Nach kostenneutraler Verlängerung der Projektförderung durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken bis **März 2022** konnten viele der coronabedingten Verzögerungen gut kompensiert werden. Im Juni wurde der Verwendungsnachweis durch den Vorstand erstellt und die erfolgreiche und korrekte Verwendung der Mittel durch die Stiftung bescheinigt.

Wir beantragten bzw. vermittelten Sachmittelförderungen der **Georg Kraus Stiftung** sowie der **Deutschen Botschaft**. Damit war es dem Projektpartner u. a. möglich, den Buchbestand deutlich zu erweitern, ein neues Fahrgestell für das e-Mobil sowie Computer und Möbel zur Einrichtung eines Computer-Lern-Kabinetts anzuschaffen.

4.4 Gemeinsames Treffen mit Botschafterin

Am **20. Juli 2022** fand ein persönliches Treffen von drei Teammitgliedern und unserem Vorstandsvorsitzenden mit der neuen deutschen Botschafterin in Laos, Frau Annette Knobloch, statt. Wir konnten ihr und dem Kulturreferenten der Vertretung unser gemeinsames Projekt vorstellen und uns für die finanzielle Unterstützung bedanken.

4.5 ‚Emil und die Detektive‘ in Laos

Als Beitrag zum kulturellen Austausch zwischen Laos und Deutschland initiiert unser Verein die Übersetzung und Veröffentlichung des deutschen Kinderbuchklassikers **„Emil und die Detektive“** in Laos. Sowohl die Deutsche Botschaft als auch die Georg Kraus Stiftung haben ihr Interesse bekundet und finanzielle Unterstützung zugesichert. Die Koordinierung liegt in den Händen unseres Vereins.

4.6 Ausblick 2023

Im Folgejahr soll die Zusammenarbeit mit dem Projektpartner in Laos weiter vertieft werden. Die neuen Maßnahmen zur Steigerung der Lesekompetenz sollen ab 2023 Schritt für Schritt implementiert werden. Schwierigkeiten hierbei – insbesondere mit den Behörden in Laos – deuteten sich in der zweiten Jahreshälfte 2022 bereits an, daher wird die Umsetzung einiger Zeit, Geduld und Mühe bedürfen.

In Deutschland und darüber hinaus soll unsere **Öffentlichkeitsarbeit** wieder sichtbarer werden. Es ist eine komplette Überarbeitung der **Internetseiten** geplant – neben der deutschen, englischen und französischen soll es dann auch eine italienische Version geben. Der Vorstand wird im Rahmen einer **Benefizveranstaltung** der Georg Kraus Stiftung das Projekt, dessen Ergebnisse und Pläne vorstellen.

Außerdem soll das Gemeinschaftsprojekt der Buchveröffentlichung **„Emil und die Detektive“** vorangetrieben werden. Während einer erneuten Reise nach Laos Anfang 2023 sollte Vorstand Holger Melzow bereits Kontakte mit möglichen Partnern vor Ort für Übersetzung, Herstellung und Vertrieb knüpfen.



Finanzielle Entwicklung

5

Einnahmen des Vereins 2022 gesamt: **40.463,09 €**

davon:

■ Überschuss aus 2021: 19.146,92 €

Einnahmen 2022:

■ Beiträge und Zuwendungen der Mitglieder 4.793,00 €
■ Beiträge und Zuwendungen der Fördermitglieder 3.944,00 €
■ Ein- und Mehrmalspenden (inkl. Paypal, Betterplace) 6.754,17 €
■ Projektförderung, Georg-Kraus-Stiftung 5.500,00 €

Ausgaben des Vereins 2022 gesamt: **16.126,26 €**

davon:

■ Projektförderung Laos 13.326,87 €
■ Bankgebühren und Überweisungskosten 195,89 €
■ Öffentlichkeitsarbeit, Druckkosten 61,29 €
■ Reisekosten 2.457,21 €
■ Porto 85,00 €

Überschuss für 2023/24: **24.336,83 €**

u. a. für:

■ Umsetzung Projektförderung, Georg Kraus Stiftung bis 30.6.2023
■ Miete Lesehaus bis Sept. 2024
■ Gehälter und Capacity Development Projektteam
■ Diesel, Stromkosten und Wartung der Büchermobile
■ Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Spendenakquise in Deutschland



Books for Laos e. V., Fehrbelliner Str. 84, 10119 Berlin, Tel. 030/441 35 23
Internet: www.books-for-laos.org, E-Mail: info@readingelephant.org
Vorstand: Holger Melzow, Bernhard Klöckener, Janett Gareis
Fachberatung: Larissa Quentin, **Kassenprüfer:** Bernd Tischer

Fotos: © Reading Elephant Laos, Gestaltung: © Books for Laos e. V.
Druck: Druckerei Aßmann, Pistoriusstraße 26, 13086 Berlin Weißensee